

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

## Medienmitteilung

Bern, 10. November 2017

### ***Die kleine Zauberflöte ist wieder da!***

#### **Die Zauberflöte für Kinder**

**Kinderoper mit Musik von W.A. Mozart**

**Wiederaufnahme ab Fr, 10. November 2017, Stadttheater Bern**

---

**LUCIE MACHAN**

MEDIENVERANTWORTLICHE

---

Fon +41 (0) 31 329 51 05

lucie.machan@konzerttheaterbern.ch

Liebe Redaktorinnen und Redaktoren,

zur heutigen Wiederaufnahme der *Zauberflöte für Kinder* war das Stadttheater randvoll mit kleinen Gästen gefüllt – ein wunderbarer Anblick. Und es gibt noch viele Folgevorstellungen über Weihnachten hinaus, damit die ganze Familie die Abenteuer von Tamino und Papageno miterleben können.

Tamino gerät ganz unerwartet in eine ihm unbekannt Welt, doch was ist hier nur los? Die Menschen gehen teilnahmslos aneinander vorbei und auch die Farbe ist aus den Gesichtern und dem Leben der Menschen gewichen. Es stellt sich heraus, dass eine böse Königin in ihrer Wut und Trauer über die entführte Tochter Pamina die Welt erkalten lässt.

Es scheint, man habe auf Tamino gewartet ... Kann er Pamina befreien und der Welt wieder zu Farbigekeit und Fröhlichkeit verhelfen? In Papageno findet er einen guten Freund, der ihn auf der Reise mit seinem wundersamen Gefährt begleitet und in allen Herausforderungen beisteht.

In der 60-minütigen Fassung der *Zauberflöte für Kinder* wird eine kindgerechte Version für kleine und grosse Menschen ab 6 Jahren erzählt. Bis 26. Dezember 2017!

Freundliche Grüsse

Lucie Machan | Medienverantwortliche a.i. Konzert Theater Bern

## Die Zauberflöte für Kinder

**Kinderoper mit Musik von W.A. Mozart**

**Premiere Mi, 03. Dezember 2014, Stadttheater Bern**

**Wiederaufnahme Fr, 10. November 2017, Stadttheater Bern**

Der Vogelfänger Papageno ist wie jeden Tag vergnügt auf der Suche nach fetter Beute, als er beobachten muss, wie der Prinz Tamino von einer gefährlichen Schlange bedroht wird. Zum Glück muss dieser nicht selbst den Kampf mit der Schlange aufnehmen, denn eine unbekannte Dame kommt ihm zu Hilfe. Zu allem Überfluss verliebt sich Tamino auch noch in ein Mädchen namens Pamina, obwohl er sie nur ein einziges Mal auf einem Bild gesehen hat.

Schrecklicherweise wird sie von Sarastro auf einer Burg in einem fernen Land festgehalten. Tamino beschliesst, Pamina zu befreien, und nimmt Papageno einfach mit – ob dieser will oder nicht.

Im adaptierten Bühnenbild der «Zauberflöte» wird die magische Welt der «Zauberflöte für Kinder» in einer 60-minütigen Fassung gezeigt. Im Zentrum steht die abenteuerliche Reise zweier junger Helden, die unterschiedlicher nicht sein könnten – und doch sind Tamino und Papageno miteinander verbunden; nur gemeinsam können sie ans Ziel gelangen. Die Themen Freundschaft und Liebe stehen an jeder Weggabelung und beeinflussen den Verlauf der Geschichte.

## BESETZUNG

**Musikalische Leitung** Hans Christoph Büniger / Zsolt Czetner – **Regie** Lisa Katharina Holzberg – **Bühne** Nigel Lowery/Andreas Mayer – **Kostüm** Anne-Sophie Raemy – **Dramaturgie** Katja Bury – **Die Königin der Nacht / Papagena** - Marielle Murphy – **Sarastro** Young Kwon / Andreas Daum – **Tamino** Nazariy Sadvivskyy – **Pamina** Lilian Farahani – **Eine Dame** Eleonora Vacchi - **Monostatos** Andries Cloete – **Papageno** Carl Rumstadt – mit dem Berner Symphonieorchester

STADTTHEATER, Weitere Vorstellungen: 10. Nov (10:00 & 18:00), 11. Nov (15:00 & 18:00) | 18. Dez (15:00 & 18:00), 19. Dez (10:30 & 18:00), 20. Dez (10:30), 26. Dez 2017 (18:00) 18. Dez (15:00 & 18:00), 19. Dez (10:30 & 18:00), 20. Dez (10:30), 26. Dez 2017 (18:00)

## **Biografien**

### **Musikalische Leitung**

*Hans Christoph Bünger*, in Krefeld geboren, studierte von 1997 – 2003 Kirchenmusik an der Musikhochschule Lübeck (Orgel bei Jürgen Essl und Arvid Gast, Dirigieren bei Gerd-Müller Lorenz), und schloss das A-Examen mit Auszeichnung im Fach Chor- und Orchesterdirigieren ab. Von 2005-2009 folgte ein Dirigierstudium in der Klasse von Per Borin an der Musikhochschule Stuttgart. Im März 2009 debütierte er am Theater Ulm mit *Le nozze di Figaro*, gefolgt von Dirigaten am Theater Osnabrück (Solorepetitor von Januar bis August 2009). In den Spielzeiten 2009 – 2012 war er Solorepetitor an der Staatsoper Stuttgart und dirigierte dort Vorstellungen der Produktion *Gegen die Wand* sowie die deutsche Erstaufführung von *The Rage of Life* (2010/2011), eine Koproduktion mit De Vlaamse Opera Antwerpen und Gent

*Zsolt Czetzner*, in Ungarn geboren, studierte Klavier und Chorgesang in Budapest und Brüssel, 2004 Abschluss mit Auszeichnung. Als Konzertpianist Auftritte in Europa, Israel, Japan und den USA, Preisträger internationaler Musikwettbewerbe. Dirigat von Kammerorchestern sowie Musikalische Assistenz für die Opern Nabucco und Król Roger. 2003 Pianist und Solorepetitor am Opernhaus La Monnaie in Brüssel, dort ab 2006 auch Chorassistent, Chorleitung bei mehreren Produktionen. Zusammenarbeit u. a. mit Sängern wie Plácido Domingo, Edita Gruberová, Brigitte Fassbaender, Andrea Rost, Jonas Kaufmann, Andrew Richards, Anna Larsson und Zoran Todorovich sowie Dirigenten wie Zubin Mehta, Maurizio Benini, Kazushi Ono, Carlo Rizzi und Iván Fischer. Seit Februar 2012 Chorleiter am Stadttheater Bern mit Dirigierverpflichtung.

### **Regie**

*Lisa Katharina Holzberg* wurde in Wolfenbüttel (Deutschland) geboren und wuchs im Ruhrgebiet auf. An der Ruhr-Universität Bochum, sowie an der Aristoteles Universität Thessaloniki studierte sie Literatur- und Theaterwissenschaft. Schon während des Studiums sammelte sie Erfahrungen als Regieassistentin am Musiktheater im Revier und bei der RuhrTriennale. Von 2006-2008 war Lisa Katharina Holzberg als Regieassistentin und Abendspielleiterin an den Städtischen Bühnen Münster engagiert, wo sie mit spartenübergreifenden Theaterprojekten auf sich aufmerksam machte. Ab 2008 war Lisa Katharina Holzberg an der Staatsoper Stuttgart als Spielleiterin und Regieassistentin engagiert und hat mit Regisseuren wie Jossi Wieler, Calixto Bieito und Andrea Moses zusammengearbeitet. Im Rahmen der Abschlussproduktion des Opernstudios 2009.10 gab sie mit einer Bearbeitung von *Le nozze di Figaro* ihr Regiedebüt. Hierauf folgte der Chanson-Abend *Come to the Cabaret* mit Solisten aus dem Stuttgarter Ensemble. Seit der Spielzeit 2012.13 ist Lisa Katharina Holzberg Assistentin von Opern- und Konzertdirektor Xavier Zuber bei Konzert Theater Bern und dort u.a. für die szenische Erarbeitung der Familienkonzerte verantwortlich.

**Bühne | Kostüme**

*Nigel Lowery*, School of Art. Zunächst arbeitete er als Bühnen- und Kostümbildner für zahlreiche europäische Theater und Opernhäuser, darunter das Royal Opera House Covent Garden in London (Der Ring des Nibelungen), die Nederlandse Opera in Amsterdam (Der fliegende Holländer) oder an der Staatsoper München (Giulio Cesare). Seine Regietätigkeit begann beim Batignano-Festival, dem rasch weitere Produktionen an Covent Garden, am Theater Basel (Hänsel und Gretel, La Cenerentola, Lohengrin, Idomeneo, Falstaff) und an der Bayerischen Staatsoper folgten. Seine Produktion von Händels Rinaldo an der Staatsoper Berlin wurde 2003 von der Zeitschrift Opernwelt zur Inszenierung des Jahres gewählt. An der Staatsoper Stuttgart inszenierte er Lortzings Der Wildschütz und Mozarts Le nozze di Figaro, für die Staatsoper Hannover entstand die Gesamtauführung von John Cages Europas 1-5.

In der Schweiz arbeitete er ausserdem am Schauspielhaus Zürich und am Theater Chur. Zuletzt erarbeitete er Rameaus Platée an der Nederlandse Opera, Candide und Semiramide von Rossini an der Vlaamse Opera in Antwerpen, an der Königlichen Oper Kopenhagen und beim Edinburgh Festival, sowie Glucks Il trionfo di Clelia am Athener Megaron und am Teatro Comunale in Bologna.